



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Oterberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

1641. von den Kaiserischen / und A. 1643.
von den Schwedischen erobert.

Ein anders Osterwick ist ein schöner
Marktfleck / so Stadtrecht hat / 2. Meilen von
Herzogenbusch gelegen / allda gar viel von gu-
tem Tuch gemacht wird. Ist das Haupt 26.
Kleiner Dörffer / und hat unter sich Zillberg /
auch einen schönen Flecken mit einem Castell.
Osthausen.

Osthausen ist ein Dorff und Schloß / de-
nen Zornen von Bulach gebörrig / und hat
dieses Herz Georg Zorn von Bulach / Ritter /
erbanet.

Osthofen.

Osthofen Schloß und Dorff lieat 2. Meis-
len oberhalb Straßburg / eine Meile von
Molzheim / auch gleich so weit von Wangen /
nabend Dachstein im untern Elfaß.

Ostra.

Ostra ist eine Grenzstadt des Marggraf-
thums Mähren gegen Schlessien zu / zwis-
schen der Oder und Ostrawicz / welche Wasser
nicht weit unter besagter Stadt zusammen
fließen / gelegen.

Gegen über jenseit des Wassers Ostra-
wicz / in dem Schlessisch-Teschnischen Fürstenthum
liegt ein ander Ostra / ein Bergschloß /
so zum Unterscheid des vor-erwähnten Ostra /
Polnisch Ostra genennet wird / und vom Böh-
mischen General von Mansfeld Aa. 1627
eingenommen worden.

Osterberg.

Osterberg ware weisland ein vornehmtes
Aa . . . Cister

Eisterzer, Kloster / eine Meile von Lautern
 ober Kaiserslautern / und in selbigem Land
 gelegen / ist hernach wie ein Städtlein erbau
 et worden.

Ottenheim.

Ottenheim an der Donau / eine Meil
 Weegs oberhalb Linz / und also in Ober
 Oesterreich / auf der Seiten gen Böhem ge
 legen / so vom Herzog Otten zu Oesterreich
 der allhier gebobren worden / und diesen Ort
 erbaueten Markt-Flecken stattlich bespre
 hat / den Namen empfangen. Es hat all
 ein Bergschloß. Besagter Markt-Ort ist im
 April Anno 1644. samt dem Spittal halb
 theils abgebrandt / aber auch schon wieder
 erbauet.

Ottenstein.

Ottenstein ist ein Schloß in Unter-Oester
 reich / so vor Zeiten eigne Herren gehabt
 so sich von Ottenstein / Rastenberg (so auch
 in unter Oesterreich gelegen) und Hohen
 stein geschrieben.

Ein anders Ottenstein ist ein Fleck
 lich-Braunschweigisch Wolffenbüttelischer
 Ampthaus und Flecken in einer lustigen
 zur Viehzucht sehr bequemen Gegend ge
 gen/von seinem Erbauer Otto/einem Grafen
 von Eberstein also genennet. An. 1571.
 der Flecken/ohne das Ampthaus/ganz abge
 brandt / doch nach der Zeit ziemlich wieder
 erbauet worden. Anno 1640. wurden von
 den Croaten auf die 70. Häuser in die Asche
 geleet.

Otter